

Olivenöl als Selbsthilfe

Bremer unterstützen Griechenland

Bremen-Nord. Die Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg unterstützt seit fünf Jahren die Aktion Hilfe für Griechenlands Arbeiter- und Landjugend. Damit sollen Arbeit und gerechte Entlohnung durch das Olivenölprojekt ermöglicht werden. Dabei ist Hilfe durch Selbsthilfe das Ziel.

Massenarbeitslosigkeit in neuen Dimensionen, Verelendung bis tief in die Mittelschichten, Zusammenbruch der medizinischen Versorgung und der öffentlichen Infrastrukturen, massive Lohn- und Rentenkürzungen – das ist nach wie vor bitterste Realität. In dieser Situation ist auf der Insel Kreta, konkret der Landschaft Apokoronas im Jahr 2012 ein Projekt ins Leben gerufen worden, das bis zu 30 Familien Arbeit und gerechte Entlohnung verschafft. Die internationale Solidaritätsaktion erhielt den Namen „Synergasia“, das heißt solidarische Zusammenarbeit. Die Hoffnung ist, dass aus dem einzigen wirklich wertvollen Exportprodukt Griechenlands, dem kaltgepressten Olivenöl, eine Lebensgrundlage für 30 Familien dauerhaft geschaffen wird. Olivenöl benötigt in der Regel zwei Monate, um süß zu werden. Die Olivenölernte im Winter 2016/2017 war katastrophal. Temperaturen bis zu 30 Grad herrschten im vergangenen Frühling und die Olivenblüten vertrockneten. Trotz der wenigen Oliven war das Öl erstklassig, denn viel Sonne und wenig Früchte steigern die Qualität.

Nach Bremen-Nord kamen insgesamt 70 Liter kalt gepresstes Olivenöl, dass seit dem 1. Mai auf der Maikundgebung selbst, den wöchentlichen Friedenskundgebungen und an Infoständen gegen eine Solidaritätsspende abgegeben wird. Das Olivenölprojekt stellte die Friedensinitiative vor 35 Menschen auch im Kultur- und Kunstcafe Nunatak vor. In vier Monaten wurden insgesamt 2068 Euro gesammelt. Die Spende übergaben die Mitglieder der Initiative dem Initiator der Hilfsaktion Hansgeorg Hermann, der auf Kreta und in Paris lebt. Hermann interviewte den über 90-jährigen Komponisten und Widerstandskämpfer Mikis Theodorakis. Die Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg stellte das Olivenölprojekt auf dem UZ Pressefest vor. Sabine Kühnrich und die Gruppe Quijote sangen Lieder des Komponisten und Freundes Mikis Theodorakis. Für das nächste Jahr sind schon 70 Liter Olivenöl aus Kreta bestellt – auch mit der Hoffnung, endlich wieder auch von den Lebensbedingungen des griechischen Volkes in der öffentlichen Wahrnehmung zu hören.

Weser - Kurier
vom 10.9.2017